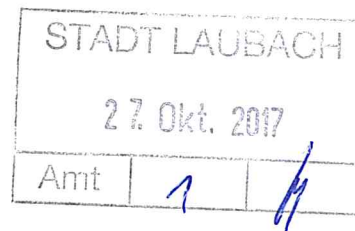


Laubach, den 18.10.2017

Herrn Stadtverordnetenvorsteher Kühn
Rathaus

35321 Laubach



Schaffung moderner und bezahlbarer Wohnungen in Laubach

Sehr geehrter Herr Kühn,

die Fraktion der Freien Wähler bittet Sie, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung zu setzen.

Beschlussantrag:

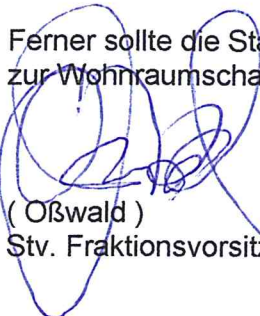
Der Magistrat wird beauftragt, zur Schaffung modernen und bezahlbaren Wohnraums in Laubach:

- 1) für die kommende Sitzungsrunde den Geschäftsführer oder einen anderen Vertreter der neuen kreisweiten Gesellschaft zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus in den JSKSTA- und HFBA-Ausschuss einzuladen, um deren Aktivitäten insgesamt kennen zu lernen und Ideen für Laubacher Projekte diskutieren zu können.
- 2) die leerstehenden Wohnungen in der "Alten Schule" in Ruppertsburg durch Sanierung in vermietbaren Zustand zu bringen. Dazu sind bis zur kommenden Sitzungsrunde die bestehenden Pläne und Kostenermittlungen von Herbst 2015 (Überlegungen zur Einrichtung einer Frauen-Asyl-Unterkunft) aktualisiert zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Ebenso sind bis dahin Fördermittel zu eruieren.
- 3) zur nächsten Sitzungsrunde eine Liste weiterer Objekte vorzulegen, in denen in kommunalen Gebäuden (z.B. alte Schule Wetterfeld) moderner Wohnraum geschaffen werden könnte und mit welchem Aufwand dies verbunden wäre (grobe Schätzung).

Begründung:

Die Studie zur Wohnraumversorgung des Kreises hat einen Bedarf von 150 neuen Wohnungen für Laubach ergeben. Trotz verschiedener Neubauprojekte verbleibt ein großer Bedarf. Die Stadt hat beschlossen, der kreisweiten GmbH dazu beizutreten. Deshalb sollte ein Vertreter der GmbH eingeladen werden, um erste Vorstellungen einer Kooperation zu entwickeln.

Ferner sollte die Stadt mit gutem Beispiel voran gehen und ihre eigenen, leerstehenden Objekte zur Wohnraumschaffung nutzen und Fördermittel generieren.


(Oßwald)
Stv. Fraktionsvorsitzender